

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 18 (1962)
Heft: 4

Artikel: Bericht über den 3. Wettbewerb
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-420687>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zahlen, die zu denken geben . . .

30 von 100 vierzigjährigen Ehefrauen verwitwen vor Erreichen des 65. Lebensjahres. Es gibt verheiratete Frauen, die gegen die Lebensversicherung sind — Witwen keine. Haben Sie genügend vorgesorgt? Wir beraten Sie gerne.

«VITA»

*Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft
Sitz der Gesellschaft: Zürich, Mythenquai 10*

Bericht über den 3. Wettbewerb

Es ist wohl der Sommerhitze zuzuschreiben, daß diesmal nur wenige Lösungen eingesandt wurden und daß keine von ihnen ganz befriedigt. Einige Teilnehmer haben zwar wesentliche Teile des Textes stilistisch recht gut verbessert; sie ließen aber Angaben weg, die ebenfalls zur Ankündigung gehörten (zum Beispiel Zeitpunkt des Erscheinens der Festausgabe der Zeitschrift). Anderen entging, daß man nicht „Theater Kurier“ und „Werk Theater“ schreiben darf, sondern zusammenschreiben muß: Theaterkurier, Werktheater. Unser eigener Vorschlag, der sich möglichst nahe an den Urtext anlehnt, lautet wie folgt: „In der letzten Ausgabe kündigten wir Ihnen an, daß unsere nächste Premiere eine Jubiläumsaufführung zum zehnjährigen Bestehen des Werktheaters sein werde und daß die nächste Nummer des Theaterkuriers als Festausgabe herauskomme. Die plötzliche Erkrankung unseres Direktors X. Y. zwang uns jedoch, die Pläne zu ändern und die für den November vorgesehene Jubelfeier auf die zweite Spielzeithälfte zu verlegen. Auch die versprochene Festschrift soll dann erscheinen.“

Zum Glück konnten wir aber eine Umstellung des Spielplans vermeiden. Molières Lustspiel „Der Geizige“ bleibt also unser drittes Stück. Die Harpagonrolle wird von W. Z. gespielt; die Inszenierung hat der Dramaturg T. V. übernommen.“

Da keine Einsendung den 1. oder den 2. Preis verdient, kann diesmal nur der 3. vergeben werden, aber dafür fünfmal statt nur dreimal. Die Liste der Gewinner von je 6 Franken in bar:

*Hanni Bucher, Fahr, Buchrain LU
Stefan P. Heußer, Glatttalstraße 21, Zürich 52
Peter Kreis, Felsbergstraße 20, Luzern
Fritz Stalder, Friedmeihweg 22, Bern
Anna Thoma, Gütsch 14, Gossau SG*